Ausland.

Afrika. Die Eisenbahnvorlage, welche die Uebernahme der von der Britisch-Südafrikanischen Gesellschaft gebauten Eisenbahn von Kimberly nach Vryburg seitens der Kapregierung genehmigt, wurde von beiden Häusern des Kap-Parlaments angenommen. Die zweite Kammer genehmigte den von dem Premier Rhodes gestellten Antrag, welcher die Regierung ermächtigt, mit dem Orange-Freistaat in Unterhandlungen zu treten für den Bau einer Eisenbahn von Colesberg über Bloemfontein nach dem Flusse Baal.

Amerika. Die von Edmunds beantragte Resolution zu gunsten der Einschränkung der Debatte über die Tarifvorlage, sowie Quay's Resolution, derzufolge die Abstimmung über die Bill unter allen Umständen am 30. August stattfinden solle, wurden vom Senat seinem Geschäftsordnungsausschusse überwiesen. Gray sprach gegen die vorgeschlagene Erhöhung des Einfuhrzolles auf Weißblech und bemerkte, die Erhöhung würde nur dem großen Syndikat zum Vortheile gereichen, welches sich gebildet, um eine noch nicht bestehende Weißblechfabrik zu gründen, in welcher die Arbeit von Engländern und Wallisern verrichtet werden würde. Davis citirte die Auslassungen eines londoner Finanzblattes, wonach ein drohender Ausstand wallisischer Weißblechdeuter abgewendet wurde durch die Warnung, daß der Ausstand die Annahme der amerikanischen Tarifvorlage sichern würde. Ferner erklärte er, daß, wenn die Vorlage angenommen werde, amerikanisches Kapital in der Weißblechindustrie angelegt werden und das wallisische Monopol aufhören würde, fortzubestehen. Er drückte die Ueberzeugung aus, der amerikanische Arbeiter würde es vorziehen, einen halben Cent mehr für eine Blechkanne, gestempelt mit dem amerikanischen Adler, als einen halben Cent weniger für eine, die mit dem britischen Löwen gestempelt sei, zu zahlen.

Vermischtes.

— [Aus den Briefen der Kaiserin Augusta,] in welchen sie ihre Stellung zu wichtigen politischen Fragen erläutert, haben wir schon einige mittheilen können. Heute liegt abermals ein solcher Brief vor, bei dem ebensowenig wie bei den von der sozialen Frage handelnden zu verkennen ist, daß sich die hohe Frau von ihrem allzu allgemein gestalteten Idealismus zu einer gewissen Einseitigkeit verleiten ließ. So kommt es, daß sie die unter dem Namen „Antisemitismus" bekannte und bisher ja keineswegs schwächer gewordene Bewegung im wesentlichen unter dem Gesichtspunkte der sogenannten „Judenmission" betrachtet. Die Kaiserin hatte 1882 das Gespräch auf die erwähnte Bewegung gelenkt, und hieran anknüpfend schrieb sie an Frau v. Bonin: „Ich komme auf unser neulich besprochenes Thema zurück, weil ich noch dies und jenes zu sagen habe. Die Art, wie in Volksversammlungen und in einem Theile der Presse gegen die Juden getobt wird, ist ganz und gar nicht nach meinem Geschmack. Die Bewegung wird bei dem Haß, zu dem einzelne Führer aufreizen, total unchristlich, und weil dies Moment je länger je mehr hervortritt, so frage ich, was soll der Lärm? Er trägt in die Volksseele viel Gift hinein, und die Folge wird sein, daß auf viele Jahrzehnte hinaus die Juden in ihrem Gemüth sich verhärten. Ich weiß noch von meiner Jugend her, daß in den zwanziger und dreißiger Jahren eine der heutigen antisemitischen Bewegung völlig entgegengesetzte im Gange war: damals ließen sich von den angesehenen Juden sehr viele taufen, und deren Familien zählen heute mit zu den respektabelsten im Lande. Damals trug sich das Christenthum mit seinem vorherrschend humanistischen Gepräge Allen als eine begehrenswerthe Religionslehre an, denn damals hatte sich die Weltanschauung mit Herder'schen Lehren und mit Hegel'schen Grundsätzen erfüllt, und das Christenthum übte eine bezwingende Wirkung auf alle intelligenten Bekenner der israelitischen Religion aus. Es bleiben mir die Stunden unvergeßlich, in denen ich mit Leopold Zunz religiöse Fragen besprach. Nicht viel fehlte, und auch er gab „die große Grille seiner Seele" auf. Damit bezeichnete er seinen Entschluß, es anderen nicht nachzuthun, die Christen geworden waren. Der Zug zum Christenthum war ein gewaltiger geworden. Das wird jetzt alles anders werden, und ich möchte besorgen, der Antisemitismus werde, wenn er andauern sollte, in sozialer und politischer Beziehung gerade so schädlich wirken, wie nach der religiösen und sittlichen Seite hin, wenn ich nicht der festen Ueberzeugung wäre, daß er sich wieder verlaufen wird, weil er ein bloßes Kampfmittel zur Erreichung augenblicklicher politischer Zwecke ist. Ja, ich glaube, die Zeit ist nicht mehr allzu fern, wo viele nicht werden zugeben wollen, jemals von dem antisemitischen Wahn besessen gewesen zu sein. Ich habe natürlich keinerlei Neigung, mich für die spezifisch jüdische Sache zu echauffiren, aber ich mißbillige den Antisemitismus, weil er eine durch und durch unchristliche Erscheinung ist. Wir schädigen durch ihn unser Ansehen und bringen uns in den Verdacht religiöser Unduldsamkeit. Wo bleibt denn die Möglichkeit, auch nur noch einen einzigen Juden dem Christenthum zuzuführen? Und zählt denn nicht zu den christlichen Vereinigungen auch die Judenmission? Damit ist es vorbei, und vollends entrückt sind wir dem Ausblick auf die Zukunft, die nach neutestamentlicher Verheißung für den einen Hirten eine Heerde haben soll. Ich habe es freudig begrüßt, daß der Kronprinz für den antisemitischen Lärm strafende Worte hatte; es sind ihm wohl mütterliche Worte im Gedächtniß geblieben, die den Lehren Herder's entnommen waren. Ich halte dafür: wir müssen aus der jetzigen Strömung so bald als möglich wieder heraus, und mein Bedauern über die Vorgänge soll sich verringern, wenn die Juden aus ihnen für ihr Verhalten manch guten Wink bekommen haben."

— [In der Revisions-Abtheilung der königlichen Munitions-Fabrik zu Spandau] war — so berichtet eine Korrespondenz — vor etwa acht Tagen als Arbeiterin eine üppige Blondine eingestellt und auf ihren besonderen Wunsch in den Wellblech-Baracken nahe der Fabrik, dem „Mädchen-Heim," untergebracht worden. Die neue Arbeiterin legte alsbald eine gewisse Abneigung gegen das männliche Aufsichtspersonal an den Tag, in desto besserem Einvernehmen stand sie zu ihren Kolleginnen und insonderheit hatte sie mit einer jungen Arbeiterin Freundschaft geschlossen. Die neue Arbeiterin, welche sich bei bescheidener Mittelgröße durch ein stattliches Aeußere und eine Tournüre auszeichnete, hatte an der letzteren stets und ständig irgend etwas zu arrangiren, auch sonst trug sie verschiedene Absonderlichkeiten zur Schau, welche unter den Arbeiterinnen Befremden erregten. Merkwürdige Gerüchte waren bald über die neue Arbeiterin im Umlauf; die übrigen Mädchen und Frauen lachten und tuschelten, bis endlich die üppige Blondine den Befehl erhielt, sich zum Arzt führen zu lassen. Das Ergebniß der ärztlichen Untersuchung war der lakonische Bescheid: „Der Mann ist sofort zu entlassen!" Damit war authentisch nachgewiesen, daß die „neue Arbeiterin" kein Anrecht darauf hatte, sich zum schönen Geschlecht zu zählen, und prompt erfolgte die Entlassung des jungen Mannes, welcher zu seiner Entschuldigung anführte, daß er, nach längerer Arbeitslosigkeit von dem verhältnißmäßig hohen Verdienst der weiblichen Arbeiterinnen in der Munitionsfabrik hörend, zu dem Auskunftsmittel gegriffen habe, es als Arbeiterin zu versuchen.

— [Helgoländer Briefmarken.] Obgleich in den letzten Tagen bis zur Uebergabe der Insel Helgoland von den dort anwesenden Fremden Helgoländische Briefmarken im Werthe von vielen Tausenden von Mark gekauft worden sind, war nach dem Uebergang der Insel in deutschen Besitz doch noch ein Bestand von Postwerthzeichen im Nominalwerth von 84,000 M. übrig geblieben. Für diese hat ein berliner Händler den vollen Preis geboten, doch hat sich die dortige Behörde über die Offerte noch nicht schlüssig gemacht, obwohl der Händler sich bereit erklärt hatte, sofort 20,000 M. in Baar und den Rest des Kaufpreises in Werthpapieren zu deponiren.

— [Zum Krefelder Hauseinsturz.] Am Nachmittag des 12. Aug. fand, wie schon kurz mitgetheilt, eine außerordentliche Sitzung der Stadtverordneten statt, welche über die für die Hinterbliebenen der durch den Hauseinsturz Verunglückten zu treffende Fürsorge und das Begräbniß der letzteren Beschluß gefaßt hat. Nachdem der Oberbürgermeister in Kürze die Ursache des Unglücks und die schweren Folgen derselben geschildert hatte, wurde ohne Erörterung einstimmig beschlossen, das Begräbniß morgen nachmittag auf Kosten der Stadt in möglichst feierlicher Weise zu veranstalten. Ferner wurden die Mittel für die erste Hilfeleistung und die ersten Ersatzkosten bewilligt. Das eingestürzte Haus ist bald ganz abgebrochen. Aus dem Bericht des Oberbürgermeisters ist hervorzuheben, daß der Kanal in der Gerberstraße vollständig unversehrt ist, daß also nicht ein Kanalbruch, sondern nur die kolossale Menge des Wassers (5 cbm) das Unglück herbeigeführt hat. In der Stadt hat das Wasser sehr großen Schaden angerichtet. Es wird noch unausgesetzt gearbeitet.

— [Ordenssucht in Frankreich.] Wie hoch die Orden hier zu Lande geschätzt werden, beweist die Thatsache, daß jeder Geschäftsinhaber, der einen solchen erhält, seinen Arbeitern und Angestellten ein Fest zu geben pflegt, nachdem er deren Glückwünsche entgegengenommen hat. Der Maire Harel, von Rethiers bei Rennes, ist noch weiter gegangen. Bei dem letzten Blutregen aus der Ordenskanzlei, am 14. Juli, trat ihn das grüne Bändchen des Ackerbauordens. Darauf ließ der glückliche Maire durch den Gemeindekrommler für den 3. Aug. ein großes Gemeindefest ankündigen, bei dem die Einwohner ihre Häuser zu beflaggen und zu beleuchten hatten. Die Feuerwehr rückte in großer Uniform aus, ein öffentlicher Aufzug, Ball, großes Festmahl usw. wurden veranstaltet, Böller gelöst und was dergleichen mehr ist.

— [Explosion.] Am 14. Aug. vormittag explodirte in Wetteren bei Gent die Maschine eines Waarenzuges. Zwei Maschinisten wurden getödtet. Das Feuer übertrug sich auf die Waggons, unter denen sich ein Petroleumvagen befand. Alles verbrannte. Der Bahndamm ist verspert. Der deutsche und der italienische Expreßzug wurden rechtzeitig aufgehalten, es wurde dafür Sorge getragen, daß die Reisenden in andere Züge steigen konnten.

— [Brand.] Die große Spinnerei der Société de la Filature de Saint-Sever zu Rouen ist ein Raub der Flammen geworden. Der Schaden beträgt über eine Million.

— [Einen schrecklichen Tod] fand am 10. d. abends der Bäckermeister Schieder zu Amberg. Er wollte einen exzedirenden Soldaten des dasigen Regiments aus dem Gastzimmer seiner Wirthschaft weisen, worauf dieser sein Seitengewehr zog und auf Hrn. Schieder einhieb. Dieser vermochte sich noch, während ihm das Blut aus Mund und Nase quoll, in sein Wohnzimmer zu schleppen, woselbst er nach wenigen Minuten seinen Geist aufgab. Schieder, der den Feldzug 1870/71 mitgemacht und so oft dem Tode ins Auge geschaut hat, hinterläßt eine trauernde Wittwe mit 6 Kindern. Der brutale Todtschläger wurde bei seinem Eintreffen in der Kaserne verhaftet.

— [Einen recht unüberlegten Streich] vollführte der Lehrer zu Pfaffosten bei Regensburg, welcher auf mehrere übermüthige Burschen, die ihn schon öfters in der Nachtruhe gestört, in tiefer Finsterniß mehrere Revolverschüsse abfeuerte. Leider traf eine Kugel einen Schuhmacherssohn so unglücklich, daß man das Wiederaufkommen des Verletzten bezweifelt.

— [Gattenmord.] Aus Zakliczyn in Galizien kommt die Kunde von einem gräßlichen Morde. Die daselbst wohnhafte 60jährige Marianne Grzegorczyk erschlug ihren Mann mit einer Axt, nachdem sie ihm vorher ein Schlafpulver gegeben hatte. Dann zerrte die Megäre die Leiche in die Scheune und verstümmelte sie in schauderhafter Weise. Den Kopf vergrub sie auf dem Felde, Arme und Beine in einer Lehmgrube. Als sie damit beschäftigt war, den Rumpf zu verbergen, wurde sie überrascht und der Behörde übergeben. Die Grzegorczyk giebt an, ihren Mann aus Eifersucht ermordet zu haben. Die Mörderin ist Mutter dreier erwachsener Söhne.

— [Eine ungewöhnliche Heirath] macht in Paris jetzt viel von sich reden. Milan, der abgedankte König von Serbien, soll sich mit der Wittwe des Generals Barrios verheirathen. Barrios war Präsident der Republik Guatemala und hat als solcher so gute Geschäfte gemacht, daß er seiner Wittwe fünfzig Millionen Frcs. hinterlassen konnte. Eine solche Summe kann dem nicht reichen, stets des Geldes bedürftigen König nur sehr gelegen kommen. Milan ist übrigens ein alter Bekannter in Paris, wo er einst im Lycée-Louis-le-Grand einige Jahre Erziehung genossen hat. Seitdem ist er oft dort gewesen.

— [Den öffentlichen Stiefelputzern in Amerika] macht die Elektrizität jetzt schon Konkurrenz. So sieht man in den Straßen Chikago's eine elegante Stiefelputzmaschine in Thätigkeit, die im wesentlichen aus einem kleinen unterhalb der Stützfläche des Fußes in einem Kasten untergebrachten Elektromotor und einer rotirenden Putzbürste besteht. Der Apparat ist die Erfindung eines Herrn Major in Chikago.

Kursbericht der Hallenschen Bankfirmen vom 15. August 1890.

	Dividende für	%	Zinstermin	Zinsfuß	Kursnotiz
4% Hallesche Stadt-Obligationen 1882	—	—	1/1 u. 10	4	102 G
3½% " " " 1818	—	—	1/1 u. 7	3½	99,25 G
3½% " " " 1884	—	—	1/4 u. 1/10	3½	—
3½% " " " 1886	—	—	1/4 u. 1/10	3½	98,75 G
3½% Erfurter Stadt-Anleihe	—	—	1/4 u. 1/10	3½	—
3½% Naumburger Stadtanleihe	—	—	1/1 u. 1/7	3½	—
4% Pfandbriefe der Provinz Sachsen	—	—	1/1 u. 1/7	4	102,25 B
4% Sächsische Provinzial-Obligationen	—	—	1/1 u. 1/7	4	102,25 B
3½% " " "	—	—	do.	3½	98,50 B
3½% Instrat-Regul.-Obligationen	—	—	do.	3½	97,50 B
4% Hyp.-Akt. d. Zuckerfabr. Nordstedt	—	—	1/4 u. 1/10	4	100 G
4% Hyp.-Akt. d. Cröllw. Act.-Ges.-Fbr.	—	—	1/1 u. 1/7	4	—
4½% Hyp.-Akt. d. Hall. Brauerei (Rich.)	—	—	1/1 u. 1/7	4½	101 G
4% Hyp.-Akt. d. Gewerbe, Ludw. II.	—	—	1/1 u. 1/7	4	100 B
4% Hyp.-Akt. d. Aamb. Brauer. A. G.	—	—	1/1 u. 1/7	4	100 G
Halleische Bankpreiss-Actien	1889	10	1/1	5	165,50 G
Spar- und Vorschuß-Bank-Actien	1889	8½	1/1	4	129 G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Actien	1889/90	5	1/4	4	102 G
Glanzig, Zucker-Fabrik-Actien	1889/90	8½	1/4	4	—
Zuckerraffinerie Halle-Actien	1888/89	12	1/10	4	161 G
Sächs.-Thür. Brauerei-Actien	1889	9	1/1	4	—
Sächs.-Thür. Brauer.-St.-Prioritäten	1889	9	do.	5	—
Wernesen-Weißenfelser Brauer.-Actien	1889/90	11	1/4	4	168 bez
Dörstewitz-Rattmannsdf. Brauer. I.-R.	1888/89	0	1/1	4	—
Leipzer Paraffin- und Solarölfabrik	1889/90	7	1/4	4	107,75 B
Naumburger Braunkohlen-Actien	1889/90	4	1/4	4	100 G
Halleische Brauerei St.-Act. (Michaelis)	1888/89	5	1/10	4	90 G
Halleische Brauerei St.-Prioritäten	1888/89	6	do.	5	—
Cröllwitzer Papier-Fabrik-Actien	1888/89	6	1/7	4	—
Leipzer Maschinenbau-Actien (Schäde)	1888/89	20	1/7	4	—
Halleische Maschinen-Fabrik-Actien	1889	32	1/7	4	325 G
Halleische Straßenbahn	1889	6	1/1	4	125 G
Hildebrand'sche Mühlenwerke	1888/89	12½	1/7	4	148,50 G
Cönnern, Malzfabrik-Actien	1888/89	10	1/7	5	—
Landsberger Malzfabrik-Actien	1888/89	13	1/7	5	215 B
Niemberger Malzfabrik-Actien	—	—	1/7	4	112 B
Eilenburger Cattun-Manufactur-Actien	1888/89	0	1/9	4	88,50 G
Kurz d. Brucd.-Aktl. Bergb.-Vereins*	—	—	fco.		fco.
Kurze der Consolidirten Pfännerschaft*	—	—	fco.		fco. 195 G
Pachtofs-Actien*	—	—	fco.		fco. 260 G

Die Kurse der mit * bezeichneten Effekten verstehen sich pro Stück.

Waaren- und Produktenberichte.

Halle, 14. Aug. (Mehlbörse.) Preise für netto 100 kg. Kaiser-Auszug 32,50 M., Weizenmehl 00 29,50 M., Weizenmehl 0 28,50 M., Roggenmehl 0 25,50 M., Roggenmehl 0/1 24,50 M., Futtermehl 15 M., Roggenkleie 11,00 M. Weizenkleie 10,50 M., Weizenschale f. 10,00 M., Haidemehl 32 M.

Der Vorstand des Mehl-Börsenvereins.

Preiselbeeren-Versand.

** Oberröslau, 12. Aug. Bei Beginn der Preiselbeerernte theilt uns der Fichtelgebirgspreiselbeerenversandt Oberröslau folgendes mit: Unsere Annahme, daß die heurige Beerenernte einen unter mittelmäßigen Ertrag liefere, hat sich bewahrheitet; die Qualität der Beeren, besonders in den höheren Lagen, ist jedoch infolge der abwechselnden Witterung eine vorzügliche, und sieht den Hausfrauen im heurigen Jahre eine recht mundende Beere bevor. Die Preise für Prima-Waare werden sich nicht niedrig gestalten, da die Nachfrage hierfür eine große ist. Die Hausfrauen dürfte vor allem der Preis von 10 Pfund-Postkörchen interessiren. Der Anfangspreis stellt sich hierfür auf 2,50 bis 3 M., Oberröslauer Auslese 3,50 M.

Schifffahrt.

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

Letzte Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der Neu-York- und Baltimore-Linien.

		Bestimmung			
Schnelldampfer.	Aller	Bremen	14. Aug.	12½ Uhr nachm.	von Southampton.
	Eider	Bremen	9. Aug.	2 Uhr nachm.	von New-York.
	Fulda	Bremen	13. Aug.	5 Uhr nachm.	von New-York.
	Werra	New-York	11. Aug.	9 Uhr nachm.	in New-York.
	Saale	New-York	7. Aug.	5 Uhr nachm.	von Southampton.
	Ems	New-York	10. Aug.	6 Uhr nachm.	von Southampton.
	Trave	New-York	14. Aug.	8 Uhr vorm.	Dover passirt.
	Weser	New-York	9. Aug.	—	Dover passirt.
	Hermann	Bremen	6. Aug.	—	von New-York.
	Main	Bremen	12. Aug.	—	in Bremerhafen.
	Karlsruhe	Bremen	13. Aug.	—	von Baltimore.
	Rhein	Baltimore	9. Aug.	—	Lizard passirt.
	München	Baltimore	14. Aug.	—	von Bremerhafen.
	der Brasil- und La Plata-Linien				
	Berlin	Antwerpen, Bremen			12. Aug. von Vigo.
	Köln	Vigo, Antwerpen, Bremen			9. Aug. von Bahia.
	Frankfurt	La Plata			1. Aug. in Buenos Aires
	Ohio	Brasilien			20. Juli in Bahia.
	Hannover	La Plata			10. Aug. in Montevideo.
	Strasburg	La Plata			1. Aug. von Villagarcia.
	Baltimore	Brasilien			10. Aug. St. Vincent pass.
	Leipzig	Corunna, Vigo, La Plata			11. Aug. in Antwerpen.
	der Linien nach Ost-Asien und Australien				
	Braunschweig	Bremen			14. Aug. in Bremerhafen.
	Sachsen	Bremen			12. Aug. in Colombo.
	Preußen	Ost-Asien			11. Aug. in Shanghai.
	Bayern	Ost-Asien			12. Aug. in Suez.
	Habsburg	Bremen			13. Aug. in Bremerhafen.
	Salier	Bremen			7. Aug. in Colombo.
	Nürnberg	Australien			13. Aug. von Sydney.
	Dresden	Australien			10. Aug. in Colombo.
	Hohenstaufen	Australien			10. Aug. von Southampton.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 14. August.

Aufgeboten: Der Feuerwehrmann Friedrich Reinhardt und Hulda Minna Nitschicher (Landwehrstr. 13 und Groß-Korbetha). Der Arbeiter Friedrich Julius Brothe und Auguste Christiane Marie Klein (Halle und Trotha). Der Hilfsbremser Christian Heinrich Schäfer und Sophie Marie Alwine Hinze (Magdeburg und Halle). Der Kanzlist Karl Emil Heye und Luise Martha Emilie Polle (Eisleben).

Eheschließung: Der General-Agent Wilhelm Paul Werner Friedrich und Therese Karoline Marie Auguste Lutze (Friedrichstraße 59 und Rathhausgasse 12).

Geboren: Dem Färber Karl Eduard Stendel ein S., Fritz Ernst Karl (Hermannstr. 5). Dem Droschkenkutscher Ernst Mahler eine T., Therese Martha (Breitestr. 17). Dem Handarb. Gottfried Heidenreich eine T., Martha Therese (Schweitzerstr. 30). Dem Lederwaarenfabrikant Heinrich Kraienmann ein S., Kurt Richard Heinrich (Schmeerstr. 30). Dem Postschaffner Wilhelm Erkert ein S., Walther Gustav (Gottschedestraße 15). Dem Schlosser Max Globe eine T., Therese Minna Anna (Schillerstraße 24). Dem Buchbinder Eduard Keller eine T., Auguste Minna Frieda (Mansfelderstr. 56). Dem Maurer Max Denkewitz eine T., Gertrud Hedwig (Brandenburgerstr. 2). Dem Buchhalter Friedrich Gareis eine T., Marie Luise Hildegard (Schweitschkestr. 24a). Dem Tischlermstr. Wilhelm Rolle ein S., Adolf Reinhold (Domgasse 3). Dem Hilfsbremser Otto Reich ein S., Otto Willy (Herrenstr. 3). Dem Geschäftsführer Otto Vogel ein S., Fritz Otto Erich (Forsterstr. 29). Ein unehel. S.

Gestorben: Der kaiserl. Obertelegraphen-Assistent Johann Karl August Wurm, 67 J. (Königstr. 37). Des Hausdiener Wilhelm Stephan S. Friedrich Wilhelm, 1 J. (II. Vereinstr. 2). Des Handarb. Karl Stierwald S. Friedrich Wilhelm, 2 M. (Krukenbergstr. 7). Des Spediteur Friedrich Müller S. Johann Franz Friedrich Walther, 11 M. (Krukenbergstr. 7a). 2 unehel S. 1 unehel. T.

Nachrichten des Standesamts Giebichenstein.

13. Aug. **Aufgeboten:** Der Arbeiter W. E. K. Banse und Th. W. Exel geb. Großmann (Giebichenstein und Cröllwitz).

Geboren: Eine unehel. T. (Augustastr. 60). Dem Former H. A. Thomas eine T. (Reilstr. 108).

14. Aug. **Eheschließung:** Der Kaufm. F. A. Schramm und L. E. Neumann (Reilstr. 10 und Adolfstr. 5).

Geboren: Dem Zimmermstr. L. P. Ehricht eine T. (Schleifweg 3). Dem Maurer H. F. J. Ehricht ein S. (Eichendorffstraße 21).

Gestorben: Des Zimmermann F. W. A. Oehring S., 9 M. 10 T. (Advokatenstr. 15). Des Eisendreher K. P. E. Wolf S., 1 M. 26 T. (Königsberg 5). Unehel. S., 1 J. 24 T. (Tristitz. 20).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 14. bis 15. Aug.

Kronprinz. Priv. Heldt m. Fam. a. Ermersleben. Frau Reutnertn Reyphahn m. Frl. Tochter a. Kalisch. Dr. jur. E. Oehler a. München. Kaufleute: Goldschmidt, Jacoby u. Mobler a. Berlin. Goldschmidt u. Buschmann a. Leipzig. Schmidt a. Bochum. Wehde a. Wiesbaden. Bayerhofer a. Frankfurt a/M. Schulte a. Lüdenscheid. Weineke a. Halberstadt. Philippsthal a. Krefeld. Otto a. Koblenz.

Stadt Berlin. Fabrikbes.: Beust a. Dresden. Klimmling m. Gem. a. Breslau. Chemiker Höpner u. Ingenieur Lanz a. Frankfurt a/M. Betriebsleiter Gutmann a. Magdeburg. Ober-Inhp. Deßschlänger a. Chemnitz. Verf.-Inhp. Schmidt, Prof. Kullack, verw. Frau Kullack, Frau Hoack m. Frl. Wöllner a. Berlin. Kaufleute: Bauer a. Leipzig. Oesterreich a. Hohenstein. Messing a. Bockenheim. Henze a. Würzburg. Thalheim a. Nierstein. Vetter a. Gießen. Gutmann a. Altona.

Deutscher Hof. Kgl. Eisenb.-Inhp. Barnick m. Gem. a. Hannover. pr. Arzt Dr. Glückmann m. Gem. a. München. Ingenieure: Berling m. Gem. u. Frl. Tochter a. Euden. Jungheinrich a. Batavia. Reinicke a. Magdeburg. Gastwirth Conrad a. Meiningen. Bez.-Feldwebel Feist a. Aley. Frau Rentnertn Falkenthal a. Charlottenburg. Reniner Beck m. Gem. a. Dresden. Landwirth Kühne a. Aisleben. Frau Sturm a. Ottleben. Frau Behrens a. Schwanebeck. Fabrikanten: Ahlemann a. Magdeburg. Heckert m. Gem. a. Zwickau. Kaufleute: Stengel u. Behen a. Hamburg. Luther a. Leipzig. Kurth a. Magdeburg. Herbig u. Rosenhain a. Nürnberg. Schneider u. Cohn a. Berlin. Belscher a. Schweinfurt.

Thüringer Hof. Ober-Postinnuspiarius Rocker a. Berlin. Oberst Ilsie m. Gem. a. Bern. Gutsbes. Burghausen m. Gem. a. Dommdorf. Kirsch a. Overfurt. Seydweiler a. Dürkheim. Kaufleute: Kanler u. Schulz m. Gem. a. Berlin. Herrmann a. Fulda. Burghardt a. Magdeburg. Stettner m. Gem. a. Dresden. Hartmann a. Badegast. Sulzbacher a. Marienburg. Neumann m. Sohn a. Meiningen.

Vier Jahreszeiten. Lehrer Bormann m. Gem. a. Northhausen. Chemiker Bennemann a. Krefeld. Fabrikant Langer a. Chemnitz. Ingenieur Calaix a. Zeitz. Kaufleute: Strüber a. Merseburg. Lusig a. Berlin. Winter a. Altstadt. Wappler a. Zwickau. Koch a. Schandau. Weiling a. Hamburg. Hoffmann a. Ottensen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900816030/fragment/page=0001

Bekanntmachung.

Der am 25. Juni von Hamburg und am 2. Juli von Lissabon abgegangene Dampfer „Buenos Aires" der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschifffahrts-Gesellschaft ist auf der Reise nach Brasilien am 24. Juli bei Zeharara auf Raga Islands bei der Einfahrt in die Bucht von Rio de Janeiro gestrandet. Die zur Zeit des Unfalls an Bord gewesene Post hat nicht gerettet werden können und ist als verloren zu betrachten.

Berlin W., 11. August 1890. **Reichs-Postamt. I. Abtheilung.** In Vertretung: Fritsch.

Der unterm 13. März 1890 hinter dem Buchbinder **Otto Gebhardt** aus Hübstedt erlassene Steckbrief ist erledigt. — Nr. 64 de 1890.

Eisleben, den 13. August 1890. **Königliches Amts-Gericht.**

Bekanntmachung.

Ich ersuche um Angabe des Aufenthalts der am 18. August 1876 zu Werdershausen geborenen **Minna Thiele** zu den Acten J. 2291/90.

Halle a/S., den 13. August 1890. **Der Erste Staatsanwalt.**

Ausschreibung.

Die Pflasterung des Völlbergerweges mit Kopfsteinen von der Hampke'schen Ziegelei bis zur Friedenstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Sonnabend den 23. August cr. Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadthamante einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.

Halle a/S, den 14. August 1890. **Der Stadtbaurath.** Lohausen.

Ausschreibung.

Die Verbreiterung des Fahrdammes auf dem Marktplatz vom Händeldenkmal bis Kleinschmieden soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Donnerstag den 21. August Vormittags 10½ Uhr

auf dem Stadthamante einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.

Halle a/S., den 14. August 1890. **Der Stadtbaurath.** Lohausen.

Bekanntmachung.

Die **staatseinkommensteuerpflichtigen** Censiten der Stadt Halle welche mit der bereits **bis zum 8. d. Mts. fällig gewesenen Einkommensteuer** pro II. Quartal 1890/91 noch im **Rückstande** sind, werden **dringend** ersucht, diese Steuer nunmehr **schleunig** an die **Königliche Kreis-Kasse** zu zahlen, widrigenfalls die Einziehung im kostenpflichtigen Zwangsverfahren erfolgen müßte.

Halle, den 11. August 1890. **Der Königliche Rentmeister Dubro.**

Große Inventar-Auction.

Dienstag den 19. d. Mts. Vormittags von 10 Uhr ab sollen auf dem früher der **Wwe. Gehricke** gehörigen Gute **in Quellendorf:**

6 Pferde, 15 Stück Rindvieh (darunter hochtragende Kühe u. Fersen), 7 Schweine, 1 Landauer, 2 Droschken, 1 Schlitten, 1 Drillmaschine, 1 Dreschmaschine, 1 Reinigungsmaschine, 1 Häckselmaschine mit Göpel, 4 Leiterwagen, 1 kleiner Leiterwagen, 1 Paar Kutschgeschirre, 1 einspännes Kutschgeschirr, verschiedene Kummte, 3 Pflüge, Eggen, 1 Kartoffelpflug, 1 dreiheilige und 1 Ringelwalze, 1 Decimalwaage, 1 Grubber, 1 Jauchenkufe, 1 Partie Heureiter, Milchgeschirr und viele andere zur Wirthschaft gehörige Gegenstände

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Fettvieh-Auction.

120 Stück fette englische Lämmer sollen

Donnerstag den 21. August früh 10 Uhr

auf dem **Vorwerk Cachstedt bei Artern** in Stämmen zu 5 Stück öffentlich meistbietend verkauft werden.

Standzeit 14 Tage. **Böving.**

Die **Ziegelei** d. **v. Krosigk**'schen **Rittergutes** zu **Wangenheim bei Gotha,** mit **Ringofen,** genügendem **Lehm- u. Thonlager,** an Bahnstation gelegen, soll vom 1. Januar 1891 bis 1. Juli 1899, event. auch länger, anderweitig verpachtet werden. Pachtliebhaber haben sich mit dem derzeitigen **Rittergutspächter Osswald** in Verbindung zu setzen.

Fabrikgrundstück-Verkauf.

Preiswerth zu **verkaufen** in einer Industriestadt Thüringens ein **Fabrikgrundstück** (6 ar 71 □m) mit fast neuen Gebäuden, enth. über 200 □m Werkstätten, Wohnung nebst Zubehör, Dampfkraft 6 Atm., 15,60 lfde. Meter Transmission, Drehbänke, Bohrmaschinen, Schmiede-, Schlosser-, Tischler-Werkzeuge 2c. Näheres durch

Aug. Winters Privatbureau, Saalfeld in Th.

Ein Haus,

worin seit Jahren Materialwaarengeschäft betrieben wird, auch zu jedem anderen Geschäft passend, ist veränderungshalber billig zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition dieser Zeitung. (344

Für Gärtner.

Ein **Grundstück,** ½ Stunde von Merseburg, mit Wohnung, Stallung, Scheune und Garten, in dem Gärtnerei betrieben wird, ist per 1. Oktober d. J. zu verpachten. Näheres durch

Carl Rindfleisch, Merseburg, Burgstraße 13.

Grundstück an best. Lage, Preis 50,000 Thlr., Miethszins jährl. 6600 Mk., Anzahl. nach Uebereinkommen, sowie Restaurationen, Bäckereien, Materialwaarengesch. sofort zu verkaufen. Näh. durch Fried. Grosse, Steinweg 49.

Eine Wassermühle mit 2 Gattern und 2 Mahlgängen, alles in bestem Zustande, nebst 40 Morgen Feld;

Ein Gut mit 200 Morgen, nebst schönen Gebäuden und Inventar preiswerth zu verkaufen durch

Agent **W. Berger, Delitzsch.**

Bekanntmachung.

Die **hiesige Rathskellerwirthschaft,** bestehend aus 2 großen Schankzimmern, Familienwohnung, großem Tanzsaal mit Büffet und Garderobe, soll auf **6 Jahre verpachtet** werden. Pachtliebhaber werden aufgefordert, ihre Angebote verschlossen und mit der Aufschrift **„Angebot auf die Rathskellerwirthschaft"** bis zum 10. September cr. Nachmittags 5 Uhr an uns einzureichen.

Die Bedingungen können hier eingesehen oder gegen Erstattung der Copialien von uns bezogen werden. Die Eröffnung der Offerten findet am **11. Sept. cr. Vormittags 11 Uhr** in Gegenwart der etwa erschienenen Pachtliebhaber statt.

Querfurt, den 12. August 1890. **Der Magistrat.**

Zuckerfabrik-Verkauf.

Am **16. Septbr. d. J. Vormittags 11 Uhr** soll im **Hotel „Stadt Hamburg"** zu **Halle a. S.** die **Zuckerfabrik Besedau** mit sämmtl. Zubeh. öffentlich meistbietend versteigert werden. Verkaufsbedingungen sind vor dem Termine im Fabrikcomptoir in **Besedau** und bei dem **Justizrath Schlickmann** in **Halle a. S.** einzusehen.

Haus- und Acker-Verkauf.

Wegen Sterbefall meines Mannes, des Schmiedemeisters **Gottl. Tänzer** zu Wetzendorf, bin ich Willens, mein daselbst gelegenes **Wohnhaus** mit Zubehör, nebst Schmiede, sämmtl. Schmiedehandwerkzeug, 11 Morgen 35 □Rth. Acker, ein Stück Wiese, aus freier Hand zu **verkaufen.** Auch sind daselbst 2 neue, vierspännige Ackerpflüge sehr preiswerth **zu verkaufen.** Kaufslustige können jederzeit mit mir in Unterhandlung treten.

Wittwe **Friederike Tänzer,** Wetzendorf.

Zu verkaufen

eine gangbare altrenommirte

Restauration.

Näheres durch

Aug. Winters Privatbureau, Saalfeld in Th.

Für Gastwirthe.

Ein **Eckhaus,** gut verzinslich, beste Lage von Halle, mit nachweislich flott. Restauration, ist zu verkaufen durch **K. Seidner,** Giebichenstein, Höchfst. 12.

Grosse Pflanzen-Auktion in Erfurt

am 18. und 19. August

in der Gärtnerei von J. C. Schmidt.

ca. 1000 Paar Lorbeerbäume, darunter ca. 30 Paar Monstrebäume bis 3 Meter Kronendurchm., 100 P. von ca. 1½ Mtr. Durchm., 200 P. 75 cm Durchm., 200 P. 50 cm Durchm., 20 P. Pyramiden 3—4 Mtr. hoch, 100 P. 2—2½ Mtr. hoch, 400 P. 1—1½ h.

ca. 20,000 Palmen, darunter Latania- u. Phoenix-Monstrepflanzen 2½—5 Mtr. hoch, 3000 Latania m. 3—6 Wedeln, 3000 kleine zur Weiterkultur, 100 Phoenix 1—2 Mtr. hoch, 2000 Phoenix canariense 6—8 Wedel (Ladenpfl.), 500 mit 4—5 Wedeln, 2000 kleine z. Weiterkultur, 300 Chamaerops excelsa 1—1½ M. h., 1000 m. 3—5 Wedeln, 3000 2jährige, Corypha 200 mit 5—8 Wedeln, 2000 2- u. 3jährige, 5000 zur Weiterkultur, 100 diverse Kentien, Areca 1—4 Meter hoch.

ca. 2000 Cycas revoluta mit schneidbaren Wedeln, darunter ca. 200 m. 20—30 Wedeln, 500 m. 10—20 Wedeln, ferner ca. 1000 kleine 10—20 cm hohe Stämme mit Trieben, einige Tausend 1- u. 2jährige Sämlinge revoluta u. circinalis.

ca. 2000 Orchideen, darunter ca. 1000 Laelia autumnalis mit 5—12 Bulben (1 Jahr kultivirt), 150 Zygopetalum (alte kultivirte), 150 Cypripedium, ca. 300 Cattleya, Stanhopea etc. etc.

ca. 10,000 Azaleen, darunter 120 Monstreexemplare von ca. 1 Mtr. Durchm., 4000 St. Handels-Prachtwaare mit Knospen, eingewurzelt in Töpfen I. Gr., ca. 6000 II. Grösse, in Sorten wie: Schnee, H. Thelemann, Adm. Tegethoff, B. André, L. superba, Rucker, Neubert, Perle etc. etc., nur die vorzüglichsten Sorten.

ca. 1000 Camellien mit Knospen, hauptsächlich alba plena, 50—80 cm hoch.

ca. 20,000 Rosen in Töpfen, fest eingewurzelt, zum Treiben vorbereitet. Nur vorzügliche Sorten, wie Jacqueminot, B. de Rothschild, C. Christy, La France, Boncenne, H. Vernet, G. de Dijon etc. etc.

ca. 200,000 Rosen aus dem Lande, kräftige, vorjährige Veredelungen in den besten Treib-, Schnitt- und Gruppensorten.

ca. 300,000 zweijährige **Rosa canina-** und **polyantha-Unterlagen.**

ca. 500 verschiedene Zusammenstellungen von Pflanzen für kleine u. grosse Blumentische, Fenster etc., für Pflanzenfreunde äusserst günstig.

Ausserdem eine Menge anderer Pflanzen, wie **150 Agapanthus umbellatus** in Kübeln, **1000 Rhododendron hybridum,** 80—150 cm hoch, **1000 Pandanus utilis,** 10—15 Blätter etc. etc.

Ausserdem verschiedene **Collectionen Weiden-, Draht-, Stroh- etc. Körbe und Jardinièren,** die aus dem Catalog gestrichen sind, **für Blumengeschäfte passend.**

Beginn der Auktionen morgens 9 Uhr. Bedingungen coulant.

Grössere Pflanzen kommen einzeln resp. paarweise, mittlere zu ¼, ½ u. 1 Dutz., kleine zu 20, 30, 40 bis 100 Stück etc. zum Verkauf. — Für die verschiedenartigste Zusammenstellung für den kleinsten wie grössten Einkauf ist Sorge getragen. — In den oben angeführten Pflanzensorten wird in der Versteigerung öfters gewechselt.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

J. C. Schmidt-Erfurt.

NB. Der freihändige Verkauf von Pflanzen wird durch diese Auktion nicht unterbrochen.

Meine in der Kaiserstraße Nr. 12 belegene Bäckerei mit Laden und Wohnung will ich verpachten. Dieselbe ist sofort zu übernehmen.

E. Fleischer, Bitterfeld.

Verkaufe mein längere Jahre **gutbetriebenes Materialw.- Spirit.- u. Flaschenbier-Geschäft** mit **günst. Bedingungen per 1. Okt. cr.** Bei **guter Stadt- und Landkundschaft 25,000 Mk. jährl. Umsatz,** welcher infolge besserer **Ausnützung** vorhand. **großer Räumlichkeit bedeutend vergrößert werden kann.** Offerten unter **J. 4836** durch **J. Barck & Co. Halle a. S.**

Materialgeschäftsverkauf.

Ein **neues Grundstück** in Cöthen mit nachweislich flottem **Material- u. Spirituosen-Geschäft** ist bei 2000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen.

Näheres bei **J. Uhlendorf, Halle, Wörmlitzerstraße 43.**

Erweiterungsfähige

Weiß- und Braunbier-Brauerei,

in nächster Nähe einer größeren Stadt der Provinz Sachsen belegen, zu verkaufen. Gute Bierpreise werden gezahlt. Forderung 50,000 Mark. Zur Uebernahme 15—20,000 Mark erforderlich. Günstige Gelegenheit für Brauer oder auch Kaufmann, da sich der jetzige Braumeister betheiligen würde.

Offerten unter **1605 U.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein Gasthof

mit etwas Land wird sofort ev. später zu pachten gesucht.

Offerten sub 8435 erbeten an das Annoncen-Bureau von Hermann Röder in Bitterfeld.

Weimar.

Ein **Haus** mit einem bestrenommirten Materialwaarengeschäft u vollständigem Waarenlager, an einer der frequentesten Geschäftslage **Weimars** gelegen, ist für 38000 Mk. **sofort** zu übernehmen. Gefällige Offerten erbittet man unter **N. R.** postlagernd **Weimar.**

Hotel-Verkauf.

Beabsicht. Familienverhältnisse h. m. am Markt u. Post in einer Residenzstadt u. Curort Thüringens bel. **Hotel** m. vollem f. Inventar, Hotelwagen u. Pferd sofort u. i. günst. Beding. zu verkaufen. Umsatz an Wein u. s. w. gut. In der Stadt während des Sommers allein ca. 40,000 Fremde. Anz. gering. Uebern. n. Belieben sofort. Reitkaufgeld längere Zeit unkündbar. Näheres durch **Ehr. Gleichmann** in **Ilversgehofen-Erfurt,** Ringstraße 1a.

Ein Gasthof, nicht zu groß, am liebsten Nähe einer Stadt, wird sofort **zu kaufen gesucht.** Offerten unter **1604 T.** bef. die Expedition d. Ztg.

Hochfeines Dampfsägewerk,

in einer schönen Stadt des Harzes (Bahnstation) gelegen, an eine tüchtige Kraft zu verk. Elegantes herrschaftliches Wohnhaus dabei. Das Grundstück eignet sich seiner vorzüglichen Lage wegen zu jeder Branche der Holz-Industrie. Günstige Arbeiter-Verhältnisse. Offerten unter 1597 M. bef. die Expedition diese Zeitung.

Restaurant.

Ein **Grundstück,** Restauration mit Inventar in Leipzig, flottes Geschäft, alles im besten Zustande, gut verz., ist bei 10—12,000 Mk. Anz. zu verkaufen.

Näheres ertheilt **Ernst Dögnitz, Dessau.**

In Lindenau bei **Leipzig** habe ein **gut rent. Grundstück** mit flottem

Colonialwaaren-Geschäft

(Umsatz Mk. 48,000) für Mk. 60,000 bei geringer Anzahlung zu verkaufen.

F. J. Metzger, Leipzig.

Veränderungshalber

ist in **Weimar** eine gutgehende **Restauration** mit nachweislich gutem Bierumsatz sofort zu verkaufen. Gefällige Offerten erbittet man **postlagernd Weimar** unter **Z. L. 36.**

Ein Gasthof mit großem schattigen Garten,

an der Saale gelegen, ist zu verkaufen, event. sofort zu verpachten. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. (343

Mein in bester Lage Zörbigs belegenes

Hausgrundstück

bestehend aus 2 Wohnhäusern, geräumigen Stallungen, großer Scheune u. Garten, worin Kohlenhandel u. Landwirthschaft betrieben wird, beabsichtige ich mit sämmtlichem Inventar sofort zu **verkaufen.**

A. Henze, Zörbig, Topfmarkt.

Bäckerei-Verkauf.

Eine gute **Bäckerei,** welche seit 22 Jahren ununterbrochen betrieben, ist wegzugshalber mit sämmtlichen Utensilien für 12,000 Mk. zu verkaufen. Anzahl. 1500 Mk. Uebernahme sofort.

Ed. Schnurre, Cöthen i/Anh., Schloßstraße 14.

Materialwaarengeschäftsverkauf.

Ein Materialwaarengeschäft in einer Industriestadt der Provinz Sachsen, an Hauptverkehrsstraße, ca. 70 Jahre bestehend, 50—60,000 Mk. Umsatz, 200 Thlr Miethsertrag, krankheitshalber für 8000 Thlr. zu verkaufen. Auskunft gegen Retourmarke.

Carl Wittke in **Sömmerda.**

Ich beabsichtige mein an die „gold. Aue" angrenzendes, zwischen Südunterharz und Kyffhäuser belegenes **Gut** nebst **Mahl- u. Lohnmühle** sofort zu verkaufen. Größe ca. 131 Hektar (30 Hektar Acker, zum größten Theil kleefähigen Rüben- und Weizenboden, 1 Hektar Gärten, 10 Hektar Wiesen, 40 Hektar Plantagen u. Weiden) 7 km von den Eisenbahnstationen u. Zuckerfabriken Wallhausen u. Roßla entfernt, mit guten, meist neuen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, sämmtlichen in bestem Zustande befindlichen lebenden und todten Wirthschafts- und Mühleninventarien u. der vollen reichen Ernte sowie Antheil an der Zuckerfabrik.

Kl. Leinungen b. Wallhausen a/H.

Jahreis, Freigutsbesitzer.

Ein in **Stassfurt** in günstiger Lage, Nähe des neu zu errichtenden Marktplatzes gelegenes

Eckhaus mit Laden,

für jedes Geschäft, besond. für Fleischer und Kaufleute passend, ist, da Besitzer nicht im Orte wohnt, **sehr billig zu verkaufen.**

Näheres ertheilt Herr Polizeisergeant **Millahn** daselbst, Wachtelstraße 15.

Eine **flottgehende Bäckerei** ist Verhältnisse halber zum 1. Oktober zu **verpachten.** Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. (346

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900816030/fragment/page=0002

Für Baarkäufer

steht ein **Gut**, Areal 46 Hett., arrondirt, Gebäude schön, massiv, bei Stadt u. Bahn gelegen, für den Preis von 40,000 Mark billig zum Verkauf. Ernsthafte Reflektanten belieben sich an die Expedition dieser Ztg. unter **1450 J.** zu wenden. Ein schuldenfreies Grundstück wird ev. mit in Kauf genommen.

Mein schönes, gut verzinsliches

Hausgrundstück,

1½ Jahr alt, hier vortheilhaft gelegen, Umstände halber sofort billig zu verkaufen. Offerten von Selbstreflektanten sub **N. 2491** in der Exp. d. Ztg. erb.

Ein Gasthof

in einer größeren Industriestadt mit **Ausspann, Flaschenbier-Geschäft, Fremdenverkehr** ist trennungshalber sofort zu verkaufen. Näh. Ausk. ertb. **Heinrich Voelker, Staßfurt.**

In der Nähe des Steinthor-Bahnhofs sind **2 Morgen Land,** guter Boden, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Grundstück eignet sich sehr gut zur Fabrik-Anlage, auch für Gärtner passend. Gefl. Angeb. unter **P. 2613** durch die Exp. d. Ztg. erb.

Hypotheken-Capital,

10 oder 15 Jahre fest.

M. Oberlaender,

Bank-Commission, Kaulenberg 1.

60,000 Mark

zur I. mündelsicheren Hypothek **gesucht.** Unterhändler verbeten. Adressen sub **1516 C.** beförd. die Exped. d. Ztg.

10—1200 Mark

suche zur **2. sicheren Stelle** innerhalb der Feuertaxe sofort oder 1. Oktober cr. auf mein neuerbautes Grundstück. Gefl. Offerten unter **G. W. 4792** sind bei **J. Barck & Co.** niederzulegen.

10—12,000 Mark

sehr sichere zweite Stadthypothek gesucht von pünktlichem Zinszahler. Offerten unter **1600 P.** bef. die Exp. d. Ztg.

21,000 Mark

zur I. Hypothek auf hiesiges Grundstück zum 1. Oktober gesucht. (Feuerversich. über 43,000 Mk.) Unterhdl. verb. Off. unt. **J. 2607** an die Exp. d. Ztg. erb.

2000 Mk. gegen **Sicherheit auszuleihen.** Adr. unt. **A. Z. 4834** bei **J. Barck & Co.** niederz.

3000 Mk. 1. Okt. auszul. Off. u. **N. 2611** an die Exped. dieser Zeitung.

65—70 000 Mark

bis Mitte Oktober auf gute 1. Hypothek **gesucht.** Offerten unter **M. 2610** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

15,000 Mark

zur zweiten sicheren Hypothekenstelle, möglichst sofort, bei 4½% auf hiesiges Wohnhaus gesucht. Offerten nimmt die Exped. d. Ztg. unter **1506 R.** entg.

6000 Mark

à 4½% auf sichere Stadthypothek sofort zu leihen gesucht. Nur Selbstverleiher wollen Adressen unter **1507 S.** in der Expedition dieser Zeitung abgeben.

17,000 Mark

à 4½% auf hiesiges Grundstück als pupillarische Sicherheit zum 1. Septbr. gesucht. Es stehen noch 24,000 Mark baar dahinter. Angebote von nur Selbstverleihern nimmt die Expedition dieser Zeitung unter **1508 T.** entgegen.

Restaurant.

Suche p. 1. Okt. pass. Räume, um ein Restaurant einzurichten, gute Lage erwünscht. Offerten unter **A. 2599** an die Expedition dieser Zeitung.

Gemüthliches Kneipkokal oder leere Räume zu einem solchen werden von einem tüchtigen, hier bekannten Wirth sofort gesucht. Preis bis 1200 Mark. Adressen G. 2605 Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein großer heller

Laden,

mit oder ohne großer Ladenstube, am Markt, sofort oder später zu vermiethen. Offerten unter **Z. 3020** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Magdeburgerstraße 49

III. Etage p. 1. Oktober, dat. ein großer **Laden nebst Contor** sofort oder später zu vermiethen. Zu erfragen **Marienstraße 15.**

Poststraße

ist ein **Laden** mit Nebenräumen vom 1. April 1891 ab zu vermiethen zum Preise von 1350 Mark. Off. an die Exped. dieser Zeitung unter **1602 R.**

Große, helle, trockene Kellereien mit Wasserleitung zu vermiethen. Näh. **Henriettenstraße 11, part.**

Ein großer Lager-Keller zu verm.

Geiststr. 56. Zu erfr. **Geiststr. 51.**

Schöner Arbeitsraum mit Keller- und Bodengelaß event. auch Schuppen 1. Okt. zu verm. Steinthor 2d, II. r.

Herrsch. Wohnungen

I. und II. Etage, 5 Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör, per 1. Oktober, auch früher, billig zu vermiethen. Zu erfragen I. Etage links **Obere Leipzigerstraße 54.**

Magdeburgerstr. 2, I.

dicht am Bahnhof

ist eine sehr geräum. Wohnung: 1 Salon, 4 Stuben, 2 Kammern 2c., ganz neu eingerichtet, zum 1. Okt. sehr preiswerth zu vermiethen.

Näheres daselbst.

Lindenstraße 1b

ist die

Bel-Etage,

bestehend aus 3 Vorder- und 2 Hinterzimmern, freundl. Küche, Kammer und Zubehör, neu hergerichtet, per 1. Okt. zu vermiethen. Näheres **Gr. Steinstraße 6.**

Eine herrschaftliche Bel-Etage in der Königstraße per 1. Oktober zu verm. Näheres Niemeyerstrasse 19a, part.

Magdeburgerstraße 37, III.

ist fortzugshalber zum 1. Oktober cr. zu vermiethen.

Bahnhofstraße 8.

Die herrschaftliche Wohnung von **9 Zimmern** mit allem **Zubehör,** welche z. **Z. von Herrn Reg.-Assessor de Cuvry** bewohnt ist, wird wegen Versetzung **1. Oktober frei.**

Hasse, Reg.-Baumeister.

Wohnung, 2. Stock,

6 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör, zum 1. Oktober zu vermiethen

Gr. Berlin 14.

Herrschaftl. Wohnungen und 3 Läden

beieinander, zum **äußerst billigen Miethspreis,** sofort oder später **zu vermiethen.** Näheres zu erfr. **Thalamtstr. 12 beim Portier.**

Wohnungen,

Stube, K., K. und Zubehör, zu 135, 150, 180 ℳ zu vermiethen **Friedrichstraße 4.**

Schillerstraße 21

sind halbe Etagen mit 3 St., K., K. u. Sp. zu vermiethen.

2 Stuben, K., Küche u. Zub. an ruh. Leute zu vermiethen **Parkstraße 4.**

Barfüßerstraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, zum 1. Oktober **zu vermiethen.** Besicht. 11—2 Uhr.

Uhlandstraße 1, I., Wohn. pr. 1. Okt. 240 Mark.

Frdl. Wohnungen von 300—450 ℳ zu vermiethen **Friesenstr. 6a, I.**

Herrschaftl. II. Etage 1. Oktober zu vermiethen **Königstraße 15.**

Hospitalplatz 1

II. Etage: 3 Stuben, Schlafstube, 3 Kammern, Küche, Speisekammer u. sonstig. Zubehör, Miethspreis 160 Thlr., per Oktober zu vermiethen. Näheres im Geschäft.

Streiberstr. 26 Wohnung zu 85 Thlr. zu verm. u. 1. Okt. 1890 zu bez.

Wohnungen zu 95 Thlr. 100 Thlr. und 105 Thlr. zu vermiethen und 1. Oktober zu bez. **Friesenstraße 11.**

Hofwohnung,

2 Stuben, Kammer, Küche mit allen Bequemlichkeiten, per 1. Oktbr. zu vermiethen, Preis 200 ℳ **Brüderstr. 15.**

Eine **Wohnung** zu 80 Thlr. zu verm. Zu erfr. **Kl. Ulrichstraße 32.**

Blumenthalstraße 7

ist die **Parterre-Wohnung,** sowie **I. Etage,** hochelegant eingerichtet, mit Bad, sofort oder später zu vermiethen.

Herrschaftliche Wohnungen von 90—125 Thlr. zum 1. Okt. d. Js. zu vermiethen **Friesenstraße 13.**

Frdl. Wohnung in schöner, gesunder Lage, 3 Stb., K., Küche u. Zub., per 1. Oktbr. an ruhige Miether zu verm. **Scharrngasse 9b, III.**

Eine **Wohnung** zu vermiethen **Hospitalplatz 8.**

Wohnung, 400 Mark, zu vermiethen **Meckelstraße 7a.**

Blücherstraße 11

eleg. Hochparterre (renovirt) mit Garten zu verm. sofort oder 1. Okt.

Forsterstraße 29

getheilte 1. Etage pr. 1. Okt. zu verm.

Bahnhofsnähe.

Forsterstraße Nr. 17

sofort oder zum 1. Oktober cr. getheilte II. Etage zu vermiethen. Pr. 360 ℳ

Albrechtstraße 13 ist die **1. Etage** zum 1. Oktober zu vermiethen. Näheres beim **Hausmann.**

Fritz-Reuterstraße 2

halbe Etage gleich oder sp. zu verm.

Zu vermiethen p. 1. Okt. 1890: 1 Wohnung, Stube, K. u. K. für 180 Mk. Näheres bei Riegening, Hochstraße 1, I. 1 Wohnung, Stube, K. u. K. für 180 Mk. Näheres bei Salzer, Jacobstraße 2, II.

Herrschaftl. Wohnungen zu verm. Geiststr. 56. Zu erfr. **Geiststr. 51.**

Stube und Küche nur an einzelne Person zu vermiethen. Preis 90 ℳ **Gr. Brauhausgasse 31,** im Laden.

Blumenthalstraße 4

sind **hochherrschaftlich eingerichtete Wohnungen** mit **Salon, Bad** und **Gartenbenutzung** zum 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **daselbst.**

Eine **Wohnung,** 2 St., K. und K., für 250 ℳ an ruhige Leute p. 1. Okt. zu vermiethen **Blumenthalstraße 4.**

Wohnung zu 95 Thlr. Dryandorstr. 7.

Parterre-Etage, 3 St., 2 K., K., Entree und Zubehör, 140 Thlr., 1. Oktober zu verm. Albrechtstr. 2. Näh. daselbst 2 Tr.

2 St., K., K. 2c. Anhalterstraße 7.

2 St., 1 K., K. u. Zubeh. an ruhige Leute zu vermiethen Lessingstraße 12.

Eine **Wohnung** mit verschl. Entree für 55 Thlr. 1. Oktober beziehbar **Anhalterstraße 2a, p.**

Eine Wohnung für 80 Thlr. an einz. Leute zum 1. Oktober zu vermiethen. **Schmeerstraße 26.**

Eine Wohnung zu 110 Thlr., zum Abvermiethen geeignet, und eine zu 52 Thlr. verm. **Königstraße 22.**

3 Stuben, 1 Kammer, K. u. Zubeh. 1. Oktbr. **Buchererstraße 60, p.**

Wohnungen

zu verschiedenen Preisen per Oktober zu vermiethen. Zu erfr. **Zwingerstraße 23, 3 Tr. l.**

Gr. Steinstraße 26

eine **Wohnung** für Mk. **210,**
eine **Wohnung** für Mk. **600,**
eine **Wohnung** für Mk. **750**
zum **1. Oktober zu vermiethen.**

Eine Wohn., St., K., K. mit Zubeh. zu 48 Thlr. zu verm. Gommerstraße 11.

Kl. St. u. K. v. 1—2 ruh. Leuten sof. od. 1. Okt. zu bez. IV. Vereinsstr. 14.

Kl. Wohnung für 90 ℳ per 1. Okt. zu vermiethen **Alter Markt 3.**

Brunoswarte 10a eine gr. freundliche Wohnung für 60 Thlr. zu verm. u. 1. Okt. zu beziehen. Näh. 1 Tr.

Großer Berlin 10

Wohnung, 2 St., 2 K., K. u. Zubehör zum 1. Okt. zu vermiethen.

Eine **Wohnung** sofort oder später zu vermiethen **Meckelstraße 14.**

2 St., K., K. u. Zub. vm. Dryandorstr. 2.

Hofwohnung für 50 Thlr. p. 1. Okt. zu beziehen **Landwehrstr. 15,** part.

2 St., 1 K., 1 K. u. Zub., Hochpart., Zutritt zum Garten, 1. Okt. zu bez. **Mühlgraben 2c,** 1. rechts.

Krukenbergstraße 4

eine halbe Etage, 4 St., K., K. u. Zub. zum 1. Okt. zu verm., p. zum Abvermi.

Wohnung f. 30 Thlr. zum 1. Oktob. zu vermiethen **Rathswerder 9, I.**

2 St., 1 K., 1 K. mit Zubeh., Preis 200 ℳ, zum 1. Oktober zu vermiethen **Kl. Sandberg 6.**

Eine **Wohnung,** 2 St., K., Küche u. Zub., zu verm. **Mansfelderstr. 22**

Ein Kaufmann sucht **möbl. Wohnung,** möglichst in der Ulrichstraße. Offerten unter **1593 H.** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein junger Mann sucht zum 1. Sept. **1 möbl. Zimmer** in der Leipzigerstr. oder deren Nähe zu miethen. Offerten mit Preisangabe unter **H. B. 71 hauptpostlagernd** erbeten.

Fein möblirtes Zimmer

per sofort, am liebsten an einen Kaufmann, **billig** zu vrm. **Parkstr. 24, III.**

Möbl. Stube sofort oder später zu vermiethen Streiberstr. 13, I. l.

Möbl. Wohnung verm. Sophienstr. 2.

Möbl. Zim. sof. Wilhelmstr. 16, II.

1 möbl. Zimmer, reizende Aussicht, zu verm. **Parkbad** II. E., Eing. **Parkstr.**

Möbl. Zimmer verm. Franckestr. 4, 1

Frdl. möbl. Wohn. bill. zu verm. **Schulgasse 7,** Nähe der Ulrichstraße

Gut möbl. Zimmer Parkstraße 19, 1 Tr.

Frdl. möbl. Wohn. Moritzkirchhof 15.

Möbl. Zimmer Marienstraße 7, II. r.

Möblirte Wohnung, auch Mittagstisch, verm. Sophienstr. 2, I.

Möbl. St. u. K. Schülerhof 5, a/Markt.

Möbl. Zimmer Monat 12 Mk. per 1. Septbr. zu vermiethen. **Gr. Märkerstr. 17, im Laden.**

Möbl. Stube als Schlafstelle Gr. Steinstraße 7, II.

ff. möbl. Part.-Z. vrm. Augustastr. 6b.

Ein möbl. Zimmer an Herren oder Damen zu verm. Lessingstr. 6c, III. l.

Gut möbl. Stube u. Kammer m. Kost f. 2 Herren, 1. Sept. **Töpferplan 6.**

2 anst. Schlafst. offen Streiberstr. 19, I. r.

Frdl. Schlafst. offen Pfännerhöhe 9, II.

Möbl. Schlafst. zu v. Harz 11, Hochp.

Anst. Schlafst. offen **Kühler Brunnen 2** bei Frau Salzer, am Markt.

Anst. Schlafst. Lindenstr. 1a. Wendel.

Fr. Stübch. als Schlfst. Lindenst. 5, II. r. v.

2 anst. Schlafst. m. K. Streiberstr. 9, II. l.

Anständige Schlafstelle Kuhgasse 7a, I.

Möbl. Schlafst. f. 2 H. Zwingerstr. 19, III. r.

Anst. Schlafstelle Kl. Ulrichstr. 7, H. p.

M. Schlfst., 2 Herren, Bölbergasse 2a, II. r.

Frdl. Schlafst. mit Kost Mittelstraße 12.

2 anst. Schlafst. offen Martinsgasse 24, I. l.

Anst. Schlafst. mit Kost Parstr. 12, p.

Fr. heizb. Schlafst. verm. Luckengasse 12, I. r.

Möbl. Schlafstelle offen Mittelstr. 19.

Ein g. anst. Mädchen sucht Kost u. Logis. Anerbiet. unter O. 2612 an die Exp. d. Ztg.

Für eine kleine Kanzlei wird ein Bureauchef der stenographiren kann zum sofort. Antritt gesucht. Gefl. Off. mit Lebenslauf u. Gehaltsansp. sind unt. **H. 2606** in der Exp. d. Ztg. abzug.

Die unterzeichnete Firma sucht für den Vertrieb größerer Werke, wie Konversationslexika, Klassiker-Ausgaben 2c. gegen Theilzahlungen

Buchhandlungsreisende.

Zuverlässigen, leistungsfähigen Herren **höchste Provision** und weitere Vortheile. Die Firma acquirirt im Interesse ihrer Reisenden weder durch Annoncen noch andere Mittel. Das Geschäftsgebiet umfaßt das Deutsche Reich. **Guttlienne & Cie., Köln** a. Rhein.

Commis-Gesuch.

Für mein **Colonialwaaren-Geschäft** suche per 1. Sept. ev. 1. Okt. cr. einen soliden, tüchtigen Commis, nicht zu jung, Salair gut. **Adolph Förster, Cöthen i/Anh.**

Kaufmann

30 J. alt, verheir., sucht p. 1. Okt. Buchhalter- resp. Vertrauensposten. Ia Referenzen, persönl. Bureaubeh. möglich. Gefl. Adr. erb. sub **L. 4832** an **J. Barck & Co., Halle a. S.**

Forstaufseher

für Stadtforst.

Verwalterstelle im städt. Schlachthause, 2400 ℳ Geh., fr. Wohn. 2c.

Waldwärter, verh. **Fabrikaufseher. Bureauchef** für Lagerbierbraueret.

Kocher (gelernter Kupferschmied).

Diener u. Comtoirbote mit pa. Zeugn.

Hofmeister, Verwalter finden Stelle.

Hallesches Plac.-Institut, Geiststr. 5/6, II. C. Schröder.

Bei Anfrage 20 ₰ in Marken erbeten.

Glasergesellen

stellt sofort ein **E. Bockel, Herrmannstraße 17.**

Ein **Pfefferküchler,** welcher nur Honigkuchen selbstständig backen kann wird per sofort oder später gesucht. **Ernst Beeck, Cöthen, Holzmarkt 2.**

Ein jüng. tüchtiger **Barbiergehilfe** findet **sofort** dauernde **gute Stelle. Reise-Vergütung. W. Knlesche, Eilenburg.**

Tüchtige Erdarbeiter

sofort gesucht **Mühlweg 30.**

2 tüchtige Glasergesellen werden sofort gesucht **Marienstraße 5.**

Gef. sof. ein jüng. Kellner für Hotel, 2 j. Hausdiener d. A. Scholle, Leipzigerstr. 11.

Ord. Knecht, w. auch Ackerwirtschaft versteht, sucht **Zwingerstr. 8.**

Tüchtige Schlosser

stellt ein Hafenstraße 6.

Ein Sattlergeselle auf Geschirr

gesucht Geiststraße 51.

Einige **tüchtige Eisenarbeiter** sucht **Albert Scheller.**

Ein **Kellnerlehrling** von auswärts wird sof. gesucht. **Crystallhallen Gr. Wallstraße 1.**

Bäckerlehrling

gesucht. **A. Winter,** Gr. Märkerstr. 17.

In der **Löwenapotheke** in **Naumburg a. S.** ist zum 1. Oktober eine **Lehrlingsstelle** zu besetzen. **Dr. Tuchen.**

Für mein Getreide- und Landesprodukten-Geschäft

suche per sofort oder 1. Oktober einen

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen. **Fr. Ziska, Cölleda i. Th.**

Für ein **Getreide- und Futtermittelgeschäft** nach auswärts wird ein **Lehrling** oder **Volontair** zum baldigen Antritt gesucht. Offerten unter **1584 X.** befördert die Exp. d. Ztg.

Lehrlings-Gesuch.

Ein hiesiges Engros-Geschäft sucht **zwei Lehrlinge** für Contor mit guter Schulbildung. Offerten an die Exped. dieser Zeitung sub **1580 D.**

Kellner-Lehrling-Gesuch.

Ein saub. u. ordentl. Junge kann sofort in ein fein. Hotel als **Lehrling** eintreten. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. 1342

9 Bäckerlehrl. nach Leipzig

gesucht. **Alles frei.** Zu melden **Halle a/S., Martinsgasse 24, p. l.**

Einen Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, **Kellner** zu werden, sucht p. 1. Oktober d. Js. **A. Heuwold, Hotel gold. Ring.**

Buchdruckerlehrling

zum sofortigen Antritt gesucht. **Buchdruckerei Martin Kandler Zapfenstraße 1.**

Ein ordentl. **Hausbursche** findet Stelle **Gr. Brauhausgasse 19.**

Offene Stellen

für 4 jüngere Landwirthschafterinnen, f. Stadtwirthschafterinnen, f. Kinderfrauen, f. Köchinnen u. andere Mädchen durch Fr. **Wolfram-Lerche,** Bölbergasse 2a.

Junge Mädchen finden hauptsächlich zur Erlernung des Haushaltes und aller Handarbeiten Aufnahme in unserem Pensionat. Unterricht in Wissensch. u. Musik nach Wunsch. **verw. Pastor Greuner, Naumburg,** Burgstraße Nr. 19.

Weimar.

Zum Zwecke **weiterer Ausbildung** findet zu **Michaelis** noch ein **junges Mädchen freundliche Aufnahme. Franziska Torges.**

Eine perfekte **Köchin** bei hohem Lohne sucht zum 1. Oktober **Hofmarschall von Hadeln** in Weimar.

Ein zuverläss. **Mädchen** mit guten Zeugnissen, für Küche und Hausarbeit sucht 15. Sept. **Frau E. Braune, Magdeburgerstraße 51.**

Ordentl. Mädchen aus Aufwärtern sofort gesucht **Charlottenstr. 9, II.**

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle bei einzelner Herrschaft. Zu erfragen **Heinrichstr. 7,** Keller.

Ein kräftiges ehrliches Dienstmädchen wird zum 1. Sept. ges. Kl. Ulrichstr. 32.

Haus-, Küchen- u. Kindermädchen nach Leipzig

bei **hoh. Lohn, g. Beh.,** sofort oder später **gesucht Martinsgasse 24, p. l., Halle a/S.**

2 Viehmädchen

erhalten bei **150—165 Mark Lohn kostenfrei gute Stelle** durch **Bärwinkel, Halle a/S., Martinsgasse 24, p. l.**

Ein anst. Mädchen für Alles, sehr g. Zeugnisse, **sucht zum 1. September Stelle Martinsgasse 24, p. l.**

Aelteres **Fräulein,** tüchtig in seiner wie bürgerl. Küche, mit den besten Empfehl., sucht Stell. zur selbständigen Führung eines besseren Haushalts, würde auch sehr gern die Pflege der Kinder übernehmen. Gefällige Offerten unterem **Q. 2614** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Ein junges, sauberes und ehrliches **Dienstmädchen** 1. September gesucht **Neue Promenade 14.**

1 ord. arbeitl. Dienstmädchen, 17—19 J. sof. od. Sept. gesucht Herrenstr. 26.

Ein junges Mädchen zur Aufwartung gesucht. **M. Elster,** Gr. Klausstr. 13.

Eine **Frau** für 1. Arbeit auf einige Zeit gesucht. **Martinsg. 29, H. p. l.**

Ein anst. ordent. **Mädchen,** welches Kochen kann, von auswärts, mit guten Attesten **sucht** 1. Oktober Stellung. Näh. **Buchererstr. 46, 1 Tr. r.**

Ein junges **Mädchen** aus gut. Fam., welches in häuslichen sowie Handarb. und Schneidern bewandert, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau in einer besseren Familie per 1. Oktober. Familienanschluß erwünscht. Zu erfr. **Kl. Sandberg 3, 1 Tr. l.**

Ein ordentliches Mädchen wird zur Aufwartung gesucht **Gütchenstraße 6,** part.

Aufwartung für Nachmittag gesucht **Anhalterstraße 2a, III.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900816030/fragment/page=0003

Für ein Colonialwaaren-Detail-Geschäft wird ein

älterer Commis,

welcher vielseitig den Prinzipal zu vertreten hat, bei gutem Gehalt gesucht. Solide tüchtige Leute wollen ihre Offerten unter M. 8433 an das Annoncen-Bureau von Hermann Röder in Bitterfeld einreichen.

Zum 1. Oktober d. J. soll an der hiesigen Elementar-Mädchenschule eine seminaristisch ausgebildete Lehrerin mit der Befähigung zur Ertheilung des weibl. Handarbeitsunterrichts angestellt werden. Das Anfangsgehalt beträgt 800 M jährlich und steigt von drei zu drei Jahren um je 50 M bis auf 900 M. Bewerberinnen wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse und eines kurzen Lebenslaufes bis zum 1. September d. J. bei uns melden.

Cönnern, den 13. August 1890.

Der Magistrat.

Stellen finden

j. Landwirthschafterin, Haus- u. Küchenmädchen für sofort und später, zwei j. Verwalter, ein unverheir. Buffetier, ein j. Kellner, sowie Mädchen für Leuteküche und Knechte nach dem Lande.

Stellen suchen

ält. Fräulein als Erzieherin bei größ. Kinder oder Wirthschafterin in f. Haus, eine Stadtwirthschafterin, Förster, Hofaufseher, Hausdiener, Aufwartefrauen, Mädchen und junge Schreiber mit g. Handschr.

Arbeits-Nachweis des Vereins für Volkswohl.
Rother Thurm.

Ein junges Mädchen vom Lande aus besserer Familie sucht Stellung als Stütze der Hausfrau oder Stubenmädchen. Selbiges ist in allen wirthschaftlichen Arbeiten bewandert, scheut sich auch nicht, häusliche Arbeiten zu übernehmen. Auf hohen Gehalt wird weniger reflektirt als auf gute Behandlung. Antritt 1. Sept. event. 1. Okt. Offerten bitte unter 1603 S. in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Tücht. Mädchen zum 1. Sept. gesucht Gr. Berlin 10.

Ein erfahrenes gut empf. Mädchen für Küche und Haus sucht p. 1. Okt. Frau Apotheker Schmidt, Schwetschkestraße Nr. 44, I.

Köchin, Stuben-, Haus- und Kindermädchen erh. Stellen durch Pauline Fleckinger, Rannischstr. 19.

Sofort u. 1. Sept. ges. eine Wirthsch. in gr. Haush., 1 Köchin b. einz. Herrsch., 2 Kochmamsells, 2 Kochlehrl., mehrere Haus- u. Kindermädch., 2 Kellnerb. d. Frau Ritter, Königstraße 22, I.

Ein ält. geb. Mädchen in bürg. Küche u. weibl. Handarb. erf., sucht sof. bei einz. Dame oder kl. Herrsch. Stelle.

Eine tücht. j. Landwirthsch. sucht 1. Oktober Stelle durch D. O.

Ein j. Mädchen f. d. Nachm. für ein Kind gesucht Krukenbergstr. 4, II.

Ein junges Mädchen aus anständ Familie, im Kochen, Schneidern und allen häusl. Arbeiten bewandert, sucht Stellung. Offerten unt. H. P. postl. Köstritz (Reuß) niederzulegen.

Ich suche zum 1. Oktober für ein Rittergut (ohne Molkerei) eine nicht zu junge, selbständige, mit guten Zeugnissen versehene

Wirthschafterin.
Frau Landrath Weidlich, Merseburg.

Zum 1. Sept. wird eine Mamsell, welche im Kochen u. in der Landwirthschaft erfahren ist, mit guten Zeugnissen gesucht. Offerten unter 1601 Q. in der Exped. dieser Zeitung niederzulegen.

Ein anständiges sauberes Mädchen,
welches kochen kann, wird für Küche u. Hausarbeit zum 1. September gesucht. Zu melden Nachmittags v. 2—5 Uhr
Blumenstraße 18, I.

Ehrliches junges Mädchen 1. Sept. gesucht Krukenbergstr. 4, 1 Tr.

Anst. geb. junges Mädchen, in allen weiblichen Handarbeiten erfahren, sucht 1. Oktober Stellung für Küche und Haus. Näheres Gr. Klausstr. 5 im Schuhgeschäft.

Ein junges Mädchen wird zur Erlernung der Küche gesucht Hôtel Stadt Dresden.

Eine gesunde kräft. Amme wird für sofort gesucht Schulberg 6a, part.

Aufwartung für den ganzen Tag gesucht Magdeburgerstraße 52, I.

Suche z. 1. September ein kräftiges Mädchen, welches in Küche u. Hausarbeit erfahren ist und gute Zeugnisse hat. Frau D. Lotze, Große Steinstraße 15, II.

Ein junges Mädchen von auswärts, welches Schneidern kann, wünscht Stellung als Stubenmädchen. Zu erfragen Lindenstraße 14, part.

Mädchen-Gesuch.
Sofort oder 1. Septbr. ein gut empfohlenes, gewandtes Mädchen gesucht. Kochen und Kenntnisse in allen häusl. Arbeiten erforderlich. Lohn 50 bis 60 Thaler, je nach Leistungen. Nur mit besten Zeugn. sich zu melden bei Herrn Thiemann, Gr. Berlin 9, I.

Junge Mädchen f. das Kochen unter Anleitung der Hausfrau erlernen. Näheres Leipzigerstraße 11.

Gesucht 2 Büffetfrl., 1 Verkäuferin, 2 Kochmamsells, 2 Köchinnen, 2 Stubenmädchen, mehrere Haus- und Küchenmädchen durch Frau Scholle.

Ein junger Arzt in einer größeren Stadt, dem es an passender Damenbekanntschaft fehlt, möchte Gelegenheit haben, Damen kennen zu lernen, die hübsch, jung, nicht unbern. sind u. Sinn für Häusl. haben, evang. Glaube Bed. Off. u. J. 6015 ; Ankünipt. an die Ann.-Exped. Helmr. Eisler, Hamburg.

Eine junge Dame, 28 Jahre alt, mit 12,000 Thaler Baarvermögen, wünscht die Bekanntschaft eines Gutsbesitzers oder Inspektors behufs baldiger Verheirathung zu machen. Offerten an

Friedrich Grosse,
Steinweg 49.

Damen

finden Rath und sichere Hilfe in allen Angelegenheiten bei der Frau Hojava, gepr. Hebamme, Prag, Thergasse 11, p. Für Verschwiegenh. bürgt streng ehrenhafter Charakter. Für distinguirte Damen eleg. Wohnungen.

Seltenes Anerbieten.

Neue Fabrikation, schon mit 100 Mk. ermöglicht, überall hochlohnend, als Existenz oder Nebengeschäft, beliebig vergrösserungsfähig. Grosse Erfolge nachweisbar. Näheres sub Bedarfsartikel 100 durch Hermann Röder's Annoncen-Bureau in Bitterfeld.

Kräftiges Brod
von neuem Roggen, I. und II. Sorte, empfiehlt Bäckerei Forsterstr. 26.

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Halle, Gr. Märkerstraße 27, I., Fernsprech-Anschluß 347, befördern Annoncen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen. Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von ½8—7 Uhr.

Restauration
für 1000 Mk. zu übernehmen. Offerten unter D. P. 4437 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S. erbeten.

Windmühlen-Verkauf.
Eine Windmühle in der Nähe von Halle, mit 3 Gängen, mit od. ohne Feld veränderungshalb sofort zu verkaufen. Offerten erb. unter C. U. 4354 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Eine mechanische Bunt-Weberei
billig mit wenig Angahlung zu verkaufen. Gefl. Offerten sub L. L. 765 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Erfurt, erbeten.

Ein nahrhaftes Backhaus,
in Hettstedt gelegen, sofort zu verk. Näheres bei Herrn Rechtsanwalt Nass dortselbst zu erfragen.

Suche 1 gr. Laden,
beste Lage für reinliches Geschäft. Adressen unter V. S. 522 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg erbeten.

Ein junger Mann
mit guter Schulbildung, der Lust hat das Molkereifach zu erlernen, kann jetzt oder später in der Molkerei Hettstedt E. G. eintreten. Derselbe hat ein Jahr zu lernen und muß sich verpflichten, während oder nach dieser Zeit einen Cursus von 4—6 Wochen an einer Molkereischule durchzumachen.
Näheres durch den Molkerei-Verwalter B. Hahn, Hettstedt, Prov. Sachsen.

Commis-Gesuch.
Für mein Colonialwaaren- u. Spirituosen-Geschäft suche ich zum möglichst baldigen Antritt einen jungen Mann als Commis. Offerten unter D. N. 4409 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S. erbeten.

Für meine Tabak- und Cigarrenfabrik wird z. 1. Okt. ein

junger Kaufmann
für Comtoir und Reise gesucht. Offerten unter A. S. 90 postlagernd Nordhausen erbeten.

Commis-Gesuch.
Für ein Colonialwaaren-Geschäft en gros wird ein Commis für Lager per 1. September oder Oktober gesucht. — Zeugnisse sind dem Bewerbungsbriefe beizufügen. Offerten unter D. P. 4426 an Haasenstein & Vogler, Halle a/S.

Auf Domaine Schlotheim bei Ebeleben wird ein Maschinenführer für neue Dreschmaschine gesucht. Qualifizirte Bewerber mögen sich vorstellen.

Modes.

Eine perfekte Directrice
wird p. 15. Sept. d. Js. für ein feines Putzgeschäft der Provinz Sachsen zu engagiren gesucht. Gef. Offerten mit Angabe des Alters u. der Gehaltsansprüche bitte nebst Zeugnißabschriften zu richten unter V. A. 500 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.

Pferde-Verkauf.
Mehrere kräftige, gesunde und schlexrieie Arbeitspferde, sowie 2 hochelegante Schimmelhengste und 1 Rapphengst, sehr fromm, zugeritten, auch 1 u. 2spännig sowie à la français zu fahren, sind sofort zu verkaufen.
Näheres sub P. V. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dessau.

Soda- und Zuckersäfte,
gut erhalten, in größeren Posten zu kaufen gesucht. Offerten erbitte unter R. P. 390 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Merseburg.

Ein hocheleganter, fast neuer sehr leichter Landauer-Wagen ist verkaufen. Näh sub L. W. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dessau.

Emaillirte Geschirre.

Emaillirtes Geschirr (II. Qualität) hauptsächlich Maschinentöpfe bedeutend unterm Selbstkostenpreis abzugeben.
Gef. Offerten sub L. M. 766 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig erbeten.

Getreide 2c.
An- u. Verkauf besorgen bestens
Kloewer & Köchling,
Elberfeld.

Neue Sendung frischer
Ungarischer Weintrauben, Pfirsiche
und anderes Tafel-Obst empfiehlt
A. Schmeisser, Markt 1, Rathhaus i. Keller.

Tafel-Weintrauben
bei exquisiter Verpackung aus den berühmtesten Gebirgsgegenden, ein 10 Pfd.-Postkörbchen M 3. — Ein 10 Pfd.-Postfäßchen, weißer oder rother Dessertwein M 4. — Tokayer Ausbruch M 10. — Alles franco.
Eduard Horváth, Weinhandlung, Werischtz, Ungarn.

Feinsten geriebenen Napfkuchen mit Vanilleguß, vorzüglichen Mais-, Mohn-, Kirsch- u. Kartoffelkuchen von überraschend feinem Geschmack, Deutscher Kaiserzwieback tägl. frisch bei Carl Koch, Herrenstraße 1.

Carl Koch's berühmter Nährzwieback bildet den Kindern gesundes Blut, starken Knochenbau und schützt vor den Kinderkrankheiten. Dieselben sind zu haben bei Carl Koch, Herrenstr. 1, und in den bekannten Verkaufsstellen.

Feinsten Astrach. Caviar, Pa. fettesten ger. Rheinlachs, Mecklenburger Spickaal, Neue Sardinen à l'huile, Aecht Brabanter Sardellen, Frische Pfirsiche, Braunschw. Winter-Cervelatwurst, Neue Vollheringe, Aal in Gelée empfing
Wilh. Schubert.

Malzbonbon
gegen Husten u. Heiserkeit empf.
Wilh. Schubert,
Gr. Stein- und Gr. Ulrichstr.-Ecke.

Sehr schönes Hausbackenbrod von neuem Roggen empf. Rannischest. 22.

1 goldene Damenremontoir-Uhr, 1 hocharmige neue Singer-Nähmaschine billig zu verkaufen Gütchenstraße 14, part.

Ein starker Hundewagen billig zu verk. Gr. Brauhausg. i. Gasth. Deutsches Haus.

Eine kleine Dreschmaschine mit Göpel zu verk. in Seeben Nr. 11.

Neues kreuzsait. Pianino billig zu verkaufen Harz 11, Hochpart.

Ein Sopha zu verk. Unterberg 1.

Ein fast neuer einspänniger Möbelwagen billig zu verk. Wuchererstr. 36, H.

Ein complettes
Uhrmacher-Werkzeug
mit Burin, Wälzmaschine (18 Fräsen), Steigradschneidemaschine, Fournituren und Werktisch, ist wegen Aufgabe des Geschäfts sofort billig zu verkaufen.
H. Gerhold, Berurbg a. S.

Ein neuer Handrollwagen ist billig zu verkaufen Kl. Ulrichstr. 27 a.

Badewanne mit Badeofen u. allem Zubehör für 80 Mark zu verkaufen Merseburgerstraße 50.

Fernsprecher 151.

RUDOLF MOSSE * HALLE A. S.

6 Brüderstrasse 6

Annoncen-Annahme

für alle Zeitungen und Fachzeitschriften des In- und Auslandes.

Eins der ersten Brennmaterialien-Geschäfte Jenas mit guter fester Kundschaft ist krankheitshalber sofort oder später zu verkaufen, ev. ist auch ein thätiger, tüchtiger Theilhaber mit Vermögen erwünscht. Weiteres werm. Rudolf Mosse's Bureau, Jena.

Mein schönes Grundstück
in der Nähe der Kgl. Kliniken u. Bahn, mit kl. Garten, Thoreinf., Pferdestall u. Wagenremise, mit sämmtl. Zubehör, bin ich willens sofort zu verkaufen. Das Grundstück hat großes Hintergebäude u. verzinst sich gut. Gute Kapitalanlage. Anzahl. 15000 Mk. Off. von Reflekt. sub L. d. 2766 bef. Rudolf Mosse, Halle a. S.

Mein Wohnhaus mit Laden in guter Geschäftslage, worin seit über 25 Jahren Posamenten-, Tapisserie-, Woll- und Weißwaaren-Geschäft betrieben, ist wegen Krankheit mit oder ohne Geschäft sofort zu verkaufen. Das Grundstück eignet sich auch zu jedem anderen Geschäft.
C. Fiedler, Sangerhausen.

Villa in Thale a. H. zu verk.
Eine äußerst solide gebaute, wundervoll in nächster Nähe des Waldes, 5 Minuten vom Bahnhof gelegene Villa, ca. 20 Piecen enthaltend, Umständeh. sof. für 12,000 Thlr. zu verkaufen. Anfragen bef. Rudolf Mosse, Magdeburg, unter Chiffre A. Z. 369.

Gr. Hausgrundstück mit gr. Hof u. Thoreinfahrt unter günstigen Bedingungen bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Zu erfragen bei Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.

Colonialwaaren-Geschäft
mit hochverzinsl. Grundstück in guter Lage, Altershalber zu verkauf. Off. sub D. b. 2505 bef. Rud. Mosse, Halle a. S.

Hausverkauf.
Mein Hausgrundstück m. Hof und kl. Garten, Nähe der Bahn u. Kliniken, will ich verkaufen. Offerten unter A. h. 2729 bef. Rud. Mosse, Brüderstraße 6.

Ein guter Landgasthof, mit Materialw.-Geschäft, neu erbauten großen Tanzsaal und Kegelbahn in einem großen Dorfe, nahe einer Bahnstation, ist veränderungshalber zu verkaufen. Sehr günstig für einen Fleischer, da noch k. Fleischerei im Dorfe ist. Gefl. Offerten erbeten sub A. G. 150 an Rud. Mosse, Nordhausen.

Pension.
In meinem Pensionat finden junge Mädchen von 10—17 Jahren zu jeder Zeit Aufnahme. Wohnung an gesundester Lage, Unterricht f. Kinder in dem anerkannt vorzügl. Sophienstift, f. erwachs. Mädchen durch geeignet. Privatunterricht in kl. Cirkeln oder in d. Selecte der genannt. Schule. Anl. im Hausw., sehr gute körperl. Verpflg. Ausk. ertheilt gern: Herr Kirchenrath Nicolai, Allstedt, Großh. Sachs., Herr Gymnasial-Direktor Anton, Naumburg a/S., u. d. Inhaberin die verw. Frau Hauptmann von Einem, Weimar, Kaiserin-Augustastraße 46.

8000 Mark
auf ein neuerbautes, in bester Lage geleg. Grundstück mit 78500 Mk. Werthtaxe als erst. Stelle, II. Stelle, weit innerhalb der Feuerkasse, sofort. sofort. gesucht, dahinter stehen 6000 Mk. als III. Stelle fest. Gefl. Offerten bef. unter E. g. 2837 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Malergehilfen
werden angenommen.
H. Höfler, Sangerhausen.

Für Comtoir und Reise
findet ein nicht zu junger Mann, gut empfohlen, mit guter Handschrift und in der Correspondenz geübt, per 1. Oktober Stellung. Bewerbungen u. A. b. 22548 bef. Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein Grundstück 740 □m
groß, mit darauffstehenden Wohnhaus, Fabrikgebäude mit hohem Schornstein, Niederlage 2c. passend für ein kleines gewerbl. Unternehmen 2c. schön. Hof mit Thoreinfahrt vorhanden, ist Umständehalber sehr preiswerth zu verkaufen. Offerten unter B. I. 2841 befördert Rudolf Mosse, Halle a. S.

Gute 5 % Hypothek, circa 9000 Mk., sofort zu cediren.
Offerten bef. unter H. h. 2268 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Associé-Gesuch.
Für eine in bestem Gange befindliche Fabrik in Leipzig wird für den durch Tod ausgeschiedenen Theilhaber ein solcher mit 10- bis 15,000 Mk. Einlage gesucht. Gefl. Anerbietungen beliebe man unter Chiffre G. 2912 an Rudolf Mosse, Leipzig senden zu wollen.

Ein gewandter Verkäufer
für die Kleiderstoff-Abtheilung und ein Lehrling mit guter Schulbildung findet per sofort oder 1. Oktober Stellung in meinem Manufactur-, Modewaaren-, Ausstener-, Herren- u. Damen-Confections-Geschäft.
Wilhelm Rose,
Sangerhausen.

Ein tüchtiger Kalkbrenner
wird bei hohem Lohn per sofort gesucht. Offerten sub M. E. 2827 bef. Rud. Mosse, Halle.

Für das Comtoir einer hiesigen Maschinenfabrik wird zum Eintritt per 1. Oktober cr., möglichst schon früher, ein mit allen Comtoirarbeiten vertrauter

junger Commis
gesucht. Reflektanten, im Besitz einer guten Handschrift, wollen ihre Bewerbungen unter Beifügung von Zeugnißabschriften und mit Angabe der Gehaltsansprüche unter K. f. 22666 an Rudolf Mosse, Brüderstraße Nr. 6, Hof, zur Weiterbeförderung einsenden.

Lehrlings-Gesuch.
Zum 1. Okt. cr. wird für das kaufmännische Bureau einer hiesig. Maschinenfabrik ein Lehrling mit guter Schulbildung und aus achtbarer Familie unter günstigen Bedingungen gesucht. Offert. unt. D. i. 2834 bef. Rud. Mosse, Halle a. S.

Für mein Leinen- und Aussteuer-Geschäft suche per 1. Oktober eine

durchaus tüchtige Verkäuferin.
Kenntniß der Branche Bedingung. Off. sind mit Photographie u. Zeugnissen einzusenden.
Carl Steckner, Halle a/S.

Zu einem jungen Mädchen finden noch zwei, die sich zur weit. Ausbildung hier aufhalten wollen, frdl. Aufnahme. Adr. sub W. I. 2742 bef. R. Mosse, Halle a. S.

Zum Herbst können noch einige junge Mädchen, die eine Schule besuchen oder sich zu ihrer ferneren Ausbildung hier einige Zeit aufhalten sollen, bei uns Aufnahme finden.
Halle a/S., Königstraße 3, II.
Auguste & Marie Gähde.

Heiraths-Gesuch.
Ein Wittwer, Anf. 40er, gef. u. kräft., v. angen. Aeußern, Vater mehr. Kind., wvd. 2 noch schulpfl., Mehr. eines Grundst. im Werthe v. 50,000 M u. Geschäftsinh., wünscht mit einer Jungfrau oder kinderl. Wittwe in gesetzt. Jahr. u. in ähnl. Vermög.-Verh. behufs später. Verh. oder auch Einheir. in Correspond. zu treten. Wirthschaftl. u. häuslich gef. Interessenten, welchen an einem trauten Fam.-Leb. ernstlich gelegen ist, belieben ihre werth. Adr. mit näh. Ang. ihrer Verh. unt. mögl. Beifüg. d. Photogr., welche sofort retournirt wird, unter Chiffre C. 2031 an Rud. Mosse, Leipzig, bis 18. Aug. einzusenden. Strengste Discretion erbeten und zugesichert.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900816030/fragment/page=0004